

## Reckenfelder Initiative:

# Der Maibaum

Reckenfeld hat ein weiteres, neues Wahrzeichen – einen Maibaum. Am 17. Mai wurde er mit großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Ortsmitte gegenüber der St. Franziskus-Kirche aufgestellt.

Angefangen hatte alles mit einer Idee von Karl-Heinz Brockötter, der die alte Tradition des »Maibaum-aufstellens« auch in Reckenfeld verwirklichen wollte. Die Begeisterung für diesen alten Brauch war sofort da. Nur mit der vielen Arbeit bei der Umsetzung stand Karl-Heinz Brockötter zuerst ziemlich alleine. Aber nach einiger Zeit stand dann eine stattliche Mannschaft dem Initiator zur Seite, die die Verwirklichung für den Monat Mai noch möglich machte.

Nachdem der über 14 Meter hohe Baumstamm in Blau-Weiß gestrichen war, wurde das Gestänge für die Aufhängung der Wappen der 28 Vereine und Berufsgruppen in der Schlosser-Werkstatt Knorr von Karl Termöllén, Heinz Schumacher und Dieter Heilers (der Hersteller der Kreiselskulptur) zusammengeschweißt. Den massiven Ständer, der in Beton gesetzt wurde, schweißte ebenfalls Karl Termöllén.

Die Kupferabdeckung für das Stadtwappen und die Wappen der Ortsteile stellte die Firma Fricke her.

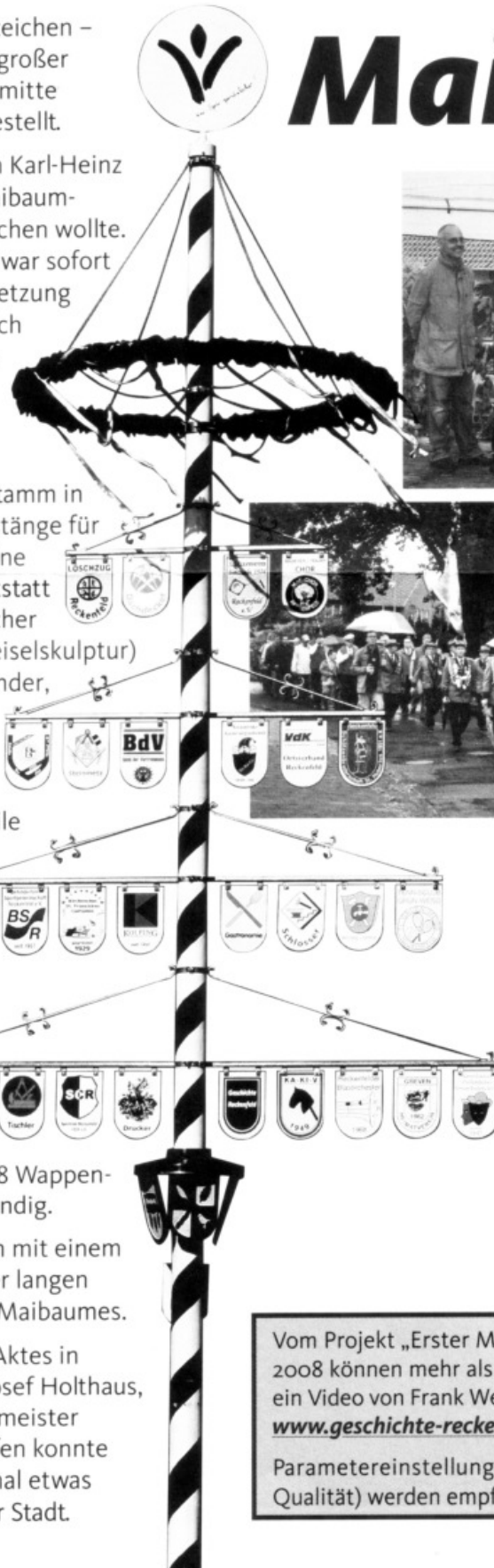
Diese vier Wappen wurden aus Eichenholz von Heinz Wieskamp geschnitzt.

Das erstmalig gezeigte Wappen Reckenfelds wurde von Frank Sabrowski entworfen und von Professor Cejka überarbeitet.

Für die Herstellung und Gestaltung der 28 Wappenschilder war die Firma RognerDruck zuständig.

Zu guter Letzt sorgte die Firma Hartmann mit einem riesigen Kran und die Feuerwehr mit einer langen Drehleiter für das sichere Aufstellen des Maibaumes.

Für das viele Drumherum dieses großen Aktes in Reckenfeld sorgte wieder einmal Franz-Josef Holthaus, der alle Gäste und besonders den Bürgermeister begrüßte und es sich dabei nicht verkneifen konnte mitzuteilen, dass Reckenfeld wieder einmal etwas »Großes« geschaffen hat, ohne Mittel der Stadt.



### Das neue Reckenfelder Wappen ...

zeigt, verbunden durch die ange-deuteten früheren Schienenstränge die Ortsteile A, B, C und D.

Für die Schreibfeder gelten die Straßen mit Dichternamen in A, für das Eichenblatt die Straßen mit Baumnamen in B, der Fluss für die Straßen mit Flussnamen in C, für den Vogel die Straßen mit Vogelnamen im Block D.



Vom Projekt „Erster Maibaum in Reckenfeld“ am 17. Mai 2008 können mehr als 200 Fotos von Manfred Rech und ein Video von Frank Weigel auf der bzw. über die Website [www.geschichte-reckenfeld.de](http://www.geschichte-reckenfeld.de) angesehen werden.

Parametereinstellungen unter YOUTUBE (Format und Qualität) werden empfohlen.